

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262202
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Wurzner Straße 184
Gem. * Fl-stck. * Flur Sellerhausen * 237a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Laden, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zunächst trat im März 1907 der Spar- und Vorschuss-Verein für Reudnitz und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Leipzig-Reudnitz, als Initiator bezüglich der Erbauung eines Mietwohngebäudes auf; später übernahm Franz Otto Märtens Grundstück und Baugenehmigung. Märtens zeichnete mit seiner beruflichen Qualifikation des Bautechnikers und als Inhaber eines Baugeschäfts in Leipzig-Lindenau zudem für die Ausführung der von Architekt Curt Möbius vorgelegten Pläne. Im Keller war ein Raum zur Einrichtung der vorschriftsmäßigen Waschküche vorgesehen, unterm Dach Bodenraum für die Mieter und eine Wohnung. Jeweils zwei Wohnungen pro Geschoss konnten nach Fertigstellung der Unternehmung Ende Oktober 1907 abgemietet werden. Wobei im Parterre zu einer Wohnung auch ein Ladengeschäft gehörte. Über einen Hausdurchgang gelangten die Mieter zum Gebäudeeingang auf der Hofseite. Ein 1916 eingereichtes Baugesuch von Märtens zur Umgestaltung der Erdgeschosszone zog dieser nach Genehmigung am 18. Januar 1919 wegen des Todes seines Vaters wieder zurück. Der Laden wurde in der zweiten Jahreshälfte 1973 zur Wohnnutzung umgebaut (im Mauerwerksbild des Sockels noch deutlich ablesbar). Umbau und Sanierung datieren in die Jahre 2016/2017, einhergehend mit weiterem Dachausbau. Das Gebäude besitzt über einer Schwelle in Granitsteinoptik einen bis zum Sohlbankgesims der Erdgeschossfenster reichenden Mauersteinsockel in seltenem Binderverband. Darüber steht eine komplett verputzte neun Fensterachsen zählende Fassade des zeitgemäßen Reformstils. Lisenen, eine kräftige Traufe, ein kleines Dachhaus und aufgesetzte Putzflächen stehen mit ihrer hellen Farbigkeit im Kontrast zur rotbraunen Haustür und den dunklen Fenstern mit ihrer Dreiteilung und kleinteiligen Sprossung der Oberlichten. Das Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.

LfD/2024, 2025

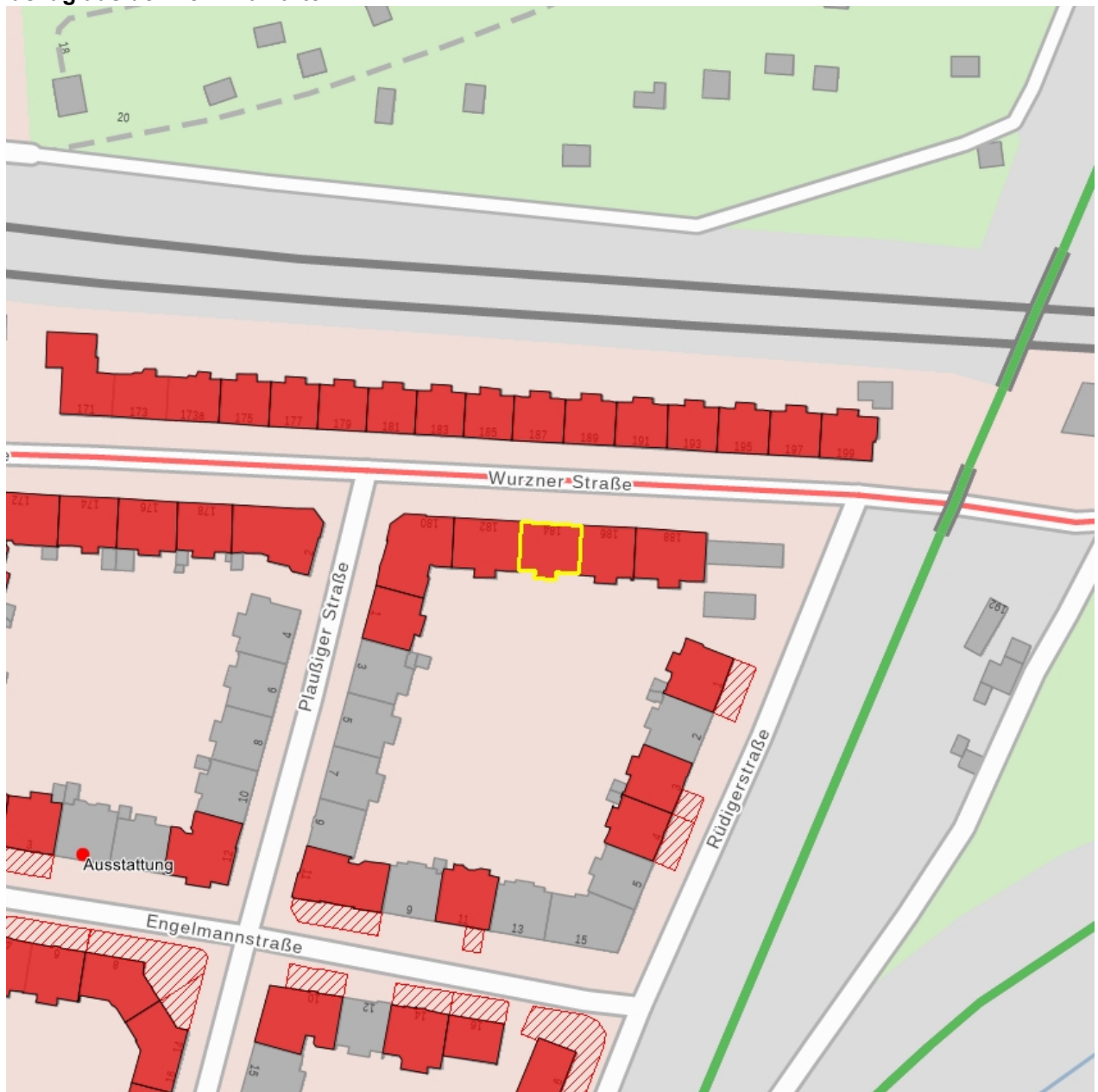
Datierung 1907 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09262202 A
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

